



Vorname, Name

Klasse:

Beantwortet möglichst viele Fragen zum Thema
«Wirkung von Alkohol und Folgen des Konsums».

Total
Punkte von max. 27 Pt.

Note:

Fragen zu den 4 Phasen eines Alkoholrausches:

> In der ersten Phase beginnt man sich locker und entspannt zu fühlen, man spürt die enthemmende Wirkung des Alkohols und traut sich, Dinge zu tun oder zu sagen, die man normalerweise nicht tun oder sagen würde. Weshalb ist es schwierig, in der ersten Phase zu verbleiben und fällt man meistens in die zweite Phase, den eigentlichen Rausch?

Punkte von max. 2 Pt.

> Wie äussert sich der Rauschzustand in der zweiten Phase? Nenne 6 Auswirkungen:

Punkte von max. 6 Pt.

> Hier ist die dritte Phase beschrieben. Vervollständige den Lückentext!

3. Phase, Benommenheit und Betäubtheit: Die _____ und Motorik sind schwer beeinträchtigt, die _____ praktisch verloren. Es besteht eine geistige Verwirrung und häufig kommt es zu _____. Diese Phase führt letztlich zu einem _____, der gleichzeitig der Übergang in die nächste Phase ist. Bereits hier besteht die Gefahr, am _____

Punkte von max. 5 Pt.

> Wie nennt man den Zustand in der letzten Phase? >

> Was geschieht in dieser Phase? Nenne mindestens 2 Auswirkungen: >

> Wodurch tritt im schlimmsten Fall der Tod ein? >

Punkte von max. 4 Pt.



> Wie kann das Risiko, einen Rausch zu bekommen, reduziert oder vermindert werden?
 Streiche die Aussagen, die nicht stimmen:

- Nicht auf leeren Magen trinken.
- Durst mit alkoholfreien Getränken stillen.
- Kaffee trinken erhöht die Konzentrationsfähigkeit und senkt gleichzeitig den Blutalkoholgehalt.
- Wenn, dann alkoholische Getränke mit Kohlensäure trinken, damit weniger Alkohol ins Blut gelangt.
- Den Trinkrhythmus selbst bestimmen und keine Wettbesäufnisse mitmachen.
- Wein statt Bier trinken. Bier enthält ca. doppelt so viel Alkohol wie Wein.
- Eher tagsüber trinken. Gegen Abend, wenn Müdigkeit mitspielt, wirkt der Alkohol stärker.
- Mindestens jedes zweite Glas sollte ein alkoholfreies Getränk enthalten.

Punkte von
 max. **4** Pt.

Aussagen zum Alkohol im Strassenverkehr: Die Fragen genau durchlesen und die richtige Antwort (Stimmt!/Stimmt nicht!) ankreuzen!

	Stimmt!	Stimmt nicht!
> Wer unter Alkoholeinfluss Fahrrad fährt, macht sich strafbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Mit einem Roller darf ich bis 0,8 Promille noch fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Ab 0,85 Promille beginnen die Konzentrations- und Reaktionsleistung nachzulassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Der Blutalkoholgehalt baut sich pro Std. um 0,3 bis 0,35 Promille ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Ich mache mich nicht mitschuldig, wenn ich einen betrunkenen Freund nicht daran hindere, mit dem Roller nach Hause zu fahren und er dabei einen Unfall verursacht. Es ist allein seine Verantwortung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Das Risiko für Verkehrsunfälle steigt ab einem Alkoholwert von 0,5 Promille.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte von
 max. **6** Pt.